





EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG


 Anmeldenummer: **82100173.2**


 Int. Cl.³: **A 43 B 21/20**
A 43 B 21/52



 Anmeldetag: **12.01.82**



 Priorität: **12.01.81 DE 3100605**
02.04.81 DE 3113346


 Anmelder: **Schalper, Leopold**
Buchrainweg 11
D-8205 Kiefersfelden(DE)


 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
21.07.82 Patentblatt 82/29


 Erfinder: **Schalper, Leopold**
Buchrainweg 11
D-8205 Kiefersfelden(DE)


 Veröffentlichungstag des später
 veröffentlichten Recherchenberichts: **20.10.82**


 Vertreter: **Von Bezold, Dieter, Dr. Patentanwälte**
Dr. Dieter v. Bezold et al,
Dipl.-Ing. Peter Schütz Dipl.-Ing. Wolfgang Heusler
Postfach 860260 Maria-Theresia-Strasse 22
D-8000 München(DE)


 Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE


Überziehbarer Schuhabsatz und Absatzfleck hierfür.


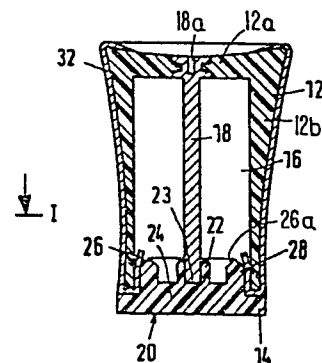

 Bei einem überziehbaren Schuhabsatz mit einer Absatzschale (12), die an dem dem Schuh abgewandten Ende eine Öffnung aufweist, an die sich ein Hohlraum (16) anschließt, der mindestens einen mit seinem freien Ende zur Öffnung vorspringenden Abstützapfen (18) enthält, und mit einem am offenen Ende der Absatzschale befestigbaren und dieses verschließenden Absatzfleck (14), der eine Lauffläche (20) bildet und an deren dieser abgewandten Seite einen vorspringenden Teil, dessen Außenrand im wesentlichen die Form der Öffnung der Absatzschale hat, sowie einen Teil (22), der eine das Ende des Abstützapfens (18) aufnehmende Vertiefung bildet, aufweist, wird der vorspringende Teil durch einen leistenartigen Vorsprung (28) gebildet, der vorzugsweise mindestens etwa 4 mm hoch und mit einer nach außen abfallenden Abschrägung (26) versehen ist, um das Einsetzen des Absatzfleckes in die Absatzschale mit richtiger Orientierung zu erleichtern und eine Beschädigung des Absatzes beim Versuch, einen etwas verdreht aufgesetzten Absatzfleck in die Öffnung der Absatzschale einzupressen, zu verhindern.

Fig.1





EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 3)
D,X	DE-B-2 545 138 (L. SCHALPER) * Patentansprüche 1-6, Abbildungen 1-4 *	1-4	A 43 B 21/20 A 43 B 21/52
X,Y	DE-B-1 291 652 (H.G.J. BIEFNOT) * Spalte 2 und Abbildung 2 *	1,4,7, 8	
Y	CH-A- 376 805 (G. PARRAVICINI) * Seite 2 und Abbildung 4 *	1-4,7	
E,P	DE-A-2 932 171 (L. SCHALPER) * Seite 6 und Abbildungen *	1-4	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 3)
			A 43 B
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 26-07-1982	MALIC K. Prüfer
<p>KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTEN</p> <p>X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet</p> <p>Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie</p> <p>A : technologischer Hintergrund</p> <p>O : nichtschriftliche Offenbarung</p> <p>P : Zwischenliteratur</p> <p>T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze</p> <p>E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist</p> <p>D : in der Anmeldung angeführtes Dokument</p> <p>L : aus andern Gründen angeführtes Dokument</p> <p>& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument</p>			

EPA Form 1503 03 82